

Was macht ein*e Erzieher*in?

Die Arbeitsfelder von Erzieher*innen sind vielfältig und decken das sozialpädagogische Spektrum der Kinder- und Jugendhilfe sowie verschiedener heilpädagogischer Bereiche ab:

- Tageseinrichtungen für Kinder (Kinderkrippe, Kindergarten, Hort)
- Offene Kinder- und Jugendarbeit
- Stationäre und teilstationäre Jugendhilfe
- Ganztageschule
- Einrichtungen für Menschen mit Behinderung



Rummelsberger
Diakonie

So lernen wir uns kennen

Ansprechpartner*innen

Christiane Eschert (Sekretariat)
Kerstin Gerschner (Sekretariat)
Susanne Stöcker (Schulleiterin)

Fachakademie für Sozialpädagogik

Rummelsberg 35
90592 Schwarzenbruck
Telefon 09128 50-2222
faks@rummelsberger.net

Bürozeiten

Montag bis Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr
Montag und Mittwoch 13.30 bis 16.30 Uhr



Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung
unter dem QR-Code oder folgendem Link:
rummelsberger-diakonie.de/faks-rummelsberg



Mehr Informationen zu unseren
Ausbildungsangeboten finden Sie unter:
rummelsberger-diakonie.de/berufliche-schulen

Menschen an Ihrer Seite.
Die Rummelsberger

rummelsberger-diakonie.de/faks-rummelsberg

Impressum Herausgeber: Rummelsberger Dienste gAG, Rummelsberg 22, 90592 Schwarzenbruck |
Redaktion: Susanne Stöcker | Gestaltung: Berufsbildungswerk Rummelsberg, Areal K3 | Bildnachweis:
Alle nicht gekennzeichneten Fotos Rummelsberger Diakonie | 1025/6819/1



Rummelsberger
Diakonie

Individuell begegnen,
gemeinsam bewegen und
Vielfalt gestalten.

Fachakademie für
Sozialpädagogik in Rummelsberg



Ausbildung
zum*zur
Erzieher*in

Menschen an Ihrer Seite.
Die Rummelsberger

rummelsberger-diakonie.de/faks-rummelsberg

Voraussetzungen für die Ausbildung

- Mittlerer Schul- bzw. Bildungsabschluss
- erfolgreiches Sozialpädagogisches Einführungsjahr (SEJ)
- **oder** eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem (sozial-)pädagogischen, pädagogischen, sozialpflegerischen, pflegerischen oder rehabilitativen Beruf (z.B. Kinderpfleger*in) mit mittlerem Schulabschluss
- **oder** Direkteinstieg in die dreijährige Ausbildung:
 - mindestens sechswöchiges Praktikum im sozialpädagogischen Arbeitsfeld **und** Hochschulreife/Fachhochschulreife
 - **oder** Mittlerer Schul- bzw. Bildungsabschluss **und** abgeschlossene Berufsausbildung mit einer Regelausbildungsdauer von mindestens zwei Jahren
- gesundheitliche Eignung für den Erzieherberuf

Wie läuft die Ausbildung ab?

Die ersten zwei Jahre finden Vollzeit an der Fachakademie für Sozialpädagogik statt, Praktika sind integriert.

Das dritte Jahr ist das Berufspraktikum mit begleitenden Theoriephasen und fachlicher Betreuung.

Die Ausbildung kann auch in Teilzeit berufsbegleitend absolviert werden.

Was kostet die Ausbildung oder verdiene ich Geld?

- Aufnahmegebühr 50 Euro einmalig
- Lern- und Medienaufwand 280 €/Jahr
- Prüfungsgebühr 170 Euro einmalig
- Eine Förderung nach dem sogenannten „Aufstiegs-BAföG“ (AFBG) ist möglich, diese beträgt rund 900 € und muss nicht zurückgezahlt werden.
- Vergütung im Berufspraktikum (3. Jahr)

Wir sind zertifiziert nach AZAV und können Bildungsgutscheine annehmen.



Welche Perspektiven eröffnet die Ausbildung?

- Ausbildung zum*zur Heilpädagog*in
- Die Erlangung der fachgebundenen oder allgemeinen Fachhochschulreife während der Ausbildung ermöglicht in Bayern den Zugang zu verschiedenen sozialen Studiengängen, zum Beispiel:
 - Bachelor Soziale Arbeit
 - Bachelor Sozialwirtschaft
 - Bachelor Heilpädagogik

” Als Erzieherin kann ich meine Fähigkeiten und mein Wissen, das ich hier lerne, in ganz verschiedenen Arbeitsfeldern anwenden.“

Zitat einer Studierenden der Fachakademie